

Startschuss für einen Schulgarten

Das Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop freut sich über die Möglichkeit, einen Schulgarten anlegen zu können. Zum Auftakt des Projektes zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern wurde eine Wildblumenwiese angelegt. Auf diesen Wiesen tummeln sich Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und zahlreiche andere Insekten.

Die Schule möchte mit der Pflanzung ein Zeichen für Nachhaltigkeit und den bewussten Umgang mit der Umwelt setzen. Auch wenn die Anlage der Wildblumenwiese ein kleiner Beitrag ist, so sind es genau diese Aktivitäten, die für den Artenschutz und die biologische Vielfalt besonders wichtig sind. Man kann so mit wenig Aufwand viel für die Umwelt tun und dem verbreiteten Bienen- und Insektensterben entgegenwirken.

Weitere Aktivitäten im Rahmen des Schulgartenprojekts sind schon in Planung. Dazu gehören die Pflanzung von Gehölzen als Rückzugsort für Vögel, das Setzen von Jahrgangsbäumen, aber auch die Errichtung von Bienenhotels und der Bau von Nisthilfen für Vögel. Ins Leben gerufen werden konnte das Vorhaben dank der Evonik Stiftung, die dieses nachhaltige und mehrphasige Projekt mit einer Spende unterstützt.

„Schulgärten sind nicht nur ökologisch wertvoll, sondern zugleich auch Orte des Lernens und der Zusammengehörigkeit“, so Dr. Heike Bergandt, Geschäftsführerin der Evonik Stiftung. „Die Art und Weise wie Lehrer, Eltern und Schüler gemeinsam dieses Projekt umsetzen, hat uns überzeugt.“

Kontakt:
Michael Siemers
+49 201 177-3745
Michael.Siemers@evonik.com

